

Digitaler Messverstärker DMA2

Lieferumfang

Elektronikeinheit im Normgehäuse

Standard (Option U):

2 Spannungsausgänge (direkt / gefiltert),

DMS-Aufnehmerspeisespannung 10 V

Varianten

C: 1 Stromausgang 4...20 mA,

2 Spannungsausgänge
(direkt / gefiltert),

N: 1 Stromausgang 0...20 mA,

2 Spannungsausgänge
(direkt / gefiltert)

Erweiterte Optionen

E: Erweiterte Sensorspeisung 160 mA

F: (Ex-Schutz):

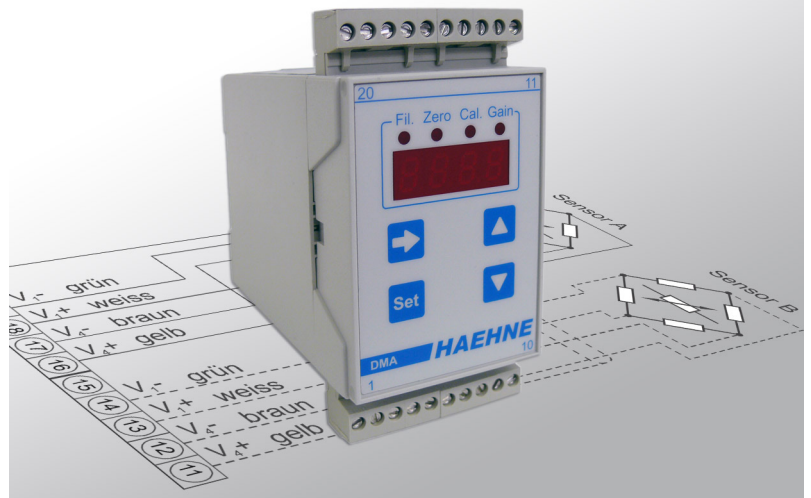
Betrieb mit Sicherheitsbarrieren

J: für DMS-Aufnehmer mit

Speisespannung 5V

T: Frontpanel inkl. Stahlbügel

G2: Stahlblechgehäuse mit Tür
und Sichtfenster



Besondere Merkmale

- Integrierte Istwert- und Parameteranzeige
- Einfache Bedienung durch Tastatureingabe
- Kalibrierung und Nullpunkteinstellung mit Menüsteuerung
- 2 Spannungsausgänge (direkt/gef. filtert)
- Prozent- oder Echtwertanzeige (3½stellig)
- Spitzenwertspeicher
- Spannungsversorgung und Signalausgänge galvanisch getrennt

Der Messverstärker DMA wird in Verbindung mit Kraftsensoren, insbesondere Bandzugsensoren mit DMS-Vollbrücken eingesetzt. Er ist optimal für den Einsatz im Schaltschrank ausgelegt. Hier kann er auf einer DIN-Tragschiene oder direkt auf der Montageplatte befestigt werden.

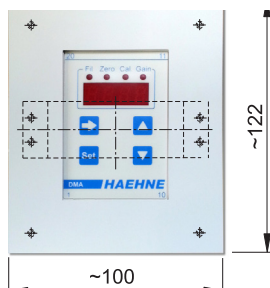
In platzsparender SMD-Technik wurden die Vorteile von Analog- und Digitaltechnik kombiniert:

Analog	schnelle Signalaufbereitung ohne Wandlersprünge
Digital	Microcontroller steuert automatische Nullpunkt-korrektur und berechnet den Kalibrierwert

Inbesondere für Erstausrüster bietet der **DMA** wesentliche Vereinfachungen bei Inbetriebnahme und Service:

- Voreinstellung der Verstärkung (im Menü anwählbar)
- Steckbare Klemmen ermöglichen Vorverdrahtung
- Nullstellen und kalibrieren per Tastendruck
- Anzeige des Kraftwertes in % der Nennkraft oder als Echtwert

Option T



Option G2

Höhe 300 mm

Breite 200 mm

Tiefe 120 mm



Bestellbeispiel

DMA2-U

Typ

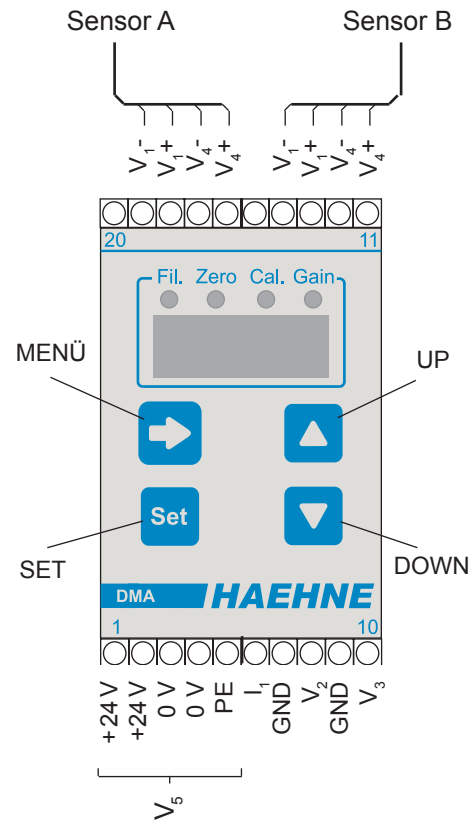
Varianten/Optionen

Bestellbeispiel für Option F:

Bei der Option F bitte den Gesamt-widerstand der Messkette mit angeben (z. B. 350 Ohm):

DMA2-UF350

Technische Daten		
DMS-Aufnehmer-Speisung		
Spannung (V_4):		10 V
Option J:		5 V
Strom max.:		60 mA
Option E / Option F:		160 mA
Nullpunkt-Kompensationsspannung (bezogen auf den Spannungseingang)		
		-25...0...+25 mV
Gesamtverstärkung		
Stellbereich		400...2800 V/V
Werkseinstellung bei 1,5 mV/V		667 V/V
bei 1 mV/V		1000 V/V
bei 0,75 mV/V		1333 V/V
Signalausgänge		
Spannung (V_2, V_3)		-10...0...+10 V
min. Lastwiderstand		5 k Ω
Signalanstiegszeiten (10...90 %)	V_2 direkt: 5 ms V_3 gefiltert: 2 s	
Strom (I_1)		
Option C		4...20 mA
Option N		0...20 mA
Max. Lastwiderstand		600 Ω
Hilfsenergie*		
Spannung:		24 V DC, ± 4 V
typ. Stromaufnahme bei Standardbeschaltung		ca. 90 mA
Standardschutzart		IP20
Temperaturbereich		0...60° C
Anschlussquerschnitt		AWG 22-12
*Die Hilfsenergie V_5 muß geerdet sein. Beim Durchschleifen der Versorgungsspannung V_5 darf ein maximaler Strom von 10A nicht überschritten werden.		



V_1	Ausgangsspannung der DMS-Vollbrücken
V_2	Direkter Spannungsausgang
V_3	Gefilterter Spannungsausgang
V_4	Speisung der DMS-Vollbrücken in den Sensoren
V_5	Verstärkerversorgung 24 V
I_1	Stromausgang (Option C und N)

Gehäuse - Aufbau

DIN-Tragschienengehäuse mit integrierter 3 1/2-stelliger Anzeige
 Abmessungen inkl. steckbare Klemmen: 55 × 105 × 110 mm
 Vier Tasten: MENÜ UP DOWN SET

